

Presse- information

Potsdam, 23. November 2022

Johannes Funke

Insektenschutz: NABU und Landesbauernverband müssen sich jetzt zusammenraufen

Der agrarpolitische Sprecher der SPD-Fraktion Brandenburg, Johannes Funke, zum Insektenschutz:

„Um auf der Basis von Fakten beim Insektenschutz weiterzukommen, möchte ich den Landnutzer- und Naturschutzverbänden dringend empfehlen, eine dauerhaft arbeitende Plattform einzurichten. Ein Ansatz könnte die bereits im März 2021 im Moderationsverfahren der Volksinitiativen vorgestellte Idee zur Gründung einer Koordinierungsstelle für Insektenschutz sein. Diese Stelle müsste wissenschaftlich gut begleitet werden und würde trotz angespannter Haushaltslage sicher auch die volle Unterstützung des Landtages erfahren. Als besonders geeignete Partner sehe ich hier den NABU-Landesverband Brandenburg e.V. und den Landesbauernverband Brandenburg, die sich der Sache wegen jetzt sprichwörtlich zusammenraufen müssten. Das wäre das richtige Signal an die Unterzeichner der beiden Volksinitiativen, die zurecht Ergebnisse erwarten.“

Ein Beharren auf mehrere Jahre alte Standpunkte und ein Ausblenden vieler grundlegend erneuerter Rechtslagen im Umwelt- und Agrarbereich helfen in der Sache nicht weiter. Das führt letztlich nur zu einem Rückfall in überholtes Lagerdenken, was mit modernem kooperativem Naturschutz in der Landwirtschaft absolut nichts zu tun hat. Ein Vorbild ist für mich die Arbeit der „Zukunftskommission Landwirtschaft“ im Bundeskanzleramt sein, die im Juni 2021 einen vielbeachteten Bericht vorgelegt hatte.“

Presse- stelle

Katja Schneider
Pressesprecherin

E-Mail:
katja.schneider@spd-fraktion.brandenburg.de

Alter Markt 1
14467 Potsdam

Tel.: 0331 / 966 1316